

Saale-Zeitung.

werden die Spalte oder deren Raum mit 20 Pfg., solche aus Halle mit 15 Pfg. berechnet...

Schreibweise wünschentlich großformatig; Sonntags und Feiertagen einzeln, sonst zweimal täglich.

Bezugspreis

Die Halle vierteljährlich 2,50 M., drei monatlicher Zahlung 2,75 M., drei die Post 3 M., postamtlich 3 M., einmonatlich 1 M., ohne Befehl, Zusendungen werden von allen Reichspostanstalten angenommen.

Für die Redaktion verantwortlich: Hans Paulus in Halle.

Verantwortlicher Redakteur: Hans Paulus in Halle. (Kutschub-Str. 176.)

Wachstumszahlreicher Jahrgang.

Nr. 246.

Halle a. d. Saale, Mittwoch den 30. Mai

1894.

Befellungen

auf die Saale-Zeitung für den Monat Juni werden von allen Reichspostanstalten zum Preise von 1 M. angenommen.

Für Halle, Giebichenstein und Trotha werden Befellungen von der unterzeichneten Expedition, den Aussträgern und den verschiedenen Ausgabestellen angenommen.

Deutsches Reich.

Sof- und Personalnachrichten.

Berlin, 29. Mai. Der Kaiser unternahm heute früh einen Spaziergang, empfing jedoch den Reichsanwalt zum Vortrag und arbeitete mit dem Chef des Militärkanzlers.

Frankfurt, 29. Mai. Die Kronprinzessin von Schweden ist heute mittig in Baden-Baden eingetroffen.

München, 29. Mai. Die Kaiserin von Oesterreich ist heute mittig nach Weisk abgereist.

Wien, 29. Mai. Der Kaiser ernannte den Herzog Albrecht von Sachsen-Coburg und Gotha zum Oberbefehlshaber des 34. Infanterie-Regiments.

Herrenhausitzung.

Berlin, 29. Mai. Bevor das Herrenhaus noch seinen langen Winterferien hatte, seine Verhandlung aufnahm, beehrte es als ein einleitendes Mitglied den Bruder der Kaiserin, den Herzog Ernst Günther zu Schleswig-Holstein.

Die parlamentarische Jahreszeit, soweit wenigstens Berlin dabei in Betracht kommt, geht jetzt zu Ende, nachdem sie, mit nur ganz kleinen Unterbrechungen, vom November bis jetzt gedauert.

Die agrarische Enquete.

Beschränkung der Vererbung und der Verschuldbarkeit des Grundbesitzes — das sind die Hauptmittel, mit denen die Agrarcommission der Reichs- und Landwirthschaftlichen Commission die große Wichtigkeit der Sache ausgedrückt, als Prof. Sering, Dr. Gierde, Dr. Knapp-Strahlburg, Frhr. v. Bloch, der übrigen Mittel zur sofortigen Hebung des Volkthums vermehrt, Prof. v. Tschiel, Frhr. v. Reppow, Prof. Schüller, Graf Zedlitz-Trützschler, Reden angingen nur — und das ist charakteristisch — der Landwirthschaftsminister v. Bismarck, ferner Oberstaatssekretär v. Dethlefsen und Ministerpräsident v. Bismarck.

muss dieser Wertheil groß genug sein, um dem Eigentümer und seiner Familie einen „staubgemäßen Unterhalt“ zu sichern! Nach dem Vortrage Serings erwiderte Minister von Heyden die Mitglieder, sich bei der Generaldebatte im wesentlichen auf die Frage zu beschränken, ob das vorliegende Material zur Durchführung der Reformen geeignet sei.

Zu der landwirthschaftlichen Enquete ist nachträglich noch der Abg. Schoof einberufen worden. Herr Schoof ist beinahe ausschließlich ein Anhänger des Vorbeschlusses.

Deutschland und Spanien.

Eine offiziöse Mittheilung über unsere gegenwärtigen handelspolitischen Beziehungen zu Spanien lautet: „Die deutsche Regierung hat gleichzeitig mit der Mittheilung über die Einführung der Zolltarifverträge mit Spanien die Einführung der Zolltarifverträge mit Spanien die Einführung der Zolltarifverträge mit Spanien“.

Verchiedene Mittheilungen.

- * Wie die „Kreuzzeitung“ bemerkt, ist das Sunobalgebet vom Kaiser vollzogen worden; seine Veröffentlichung steht unmittelbar bevor.
* Nachdem die Tagesordnung der ersten Sitzung des Wasserbauausschusses im wesentlichen nach dem Vortrage der Ausschüsse erledigt worden war, ist in der zweiten Sitzung an die Tagesordnung neben Verträgen mehr vorbereitender Natur über die Einwirkung von Entwürfen und sonstigen Entwürfen auf die Hochwasserverhältnisse und die künstlichen Wehranlagen des Hochwasserverhältnisses gekommen.

Abkommen unter Hinweis darauf eingedrungen erhoben hat, daß eine Veränderung in den zwischen Deutschland und dem Königreich im Jahre 1884 bestehenden Grenzverhältnissen ohne Zustimmung Deutschlands nicht getroffen werden dürfe.

Preussischer Landtag.

Sherrenhaus.

15. Sitzung vom 29. Mai, 2 Uhr. Eingetreten in das Haus ist Herzog Ernst Günther von Schleswig-Holstein, der verdrückt wird. Auf der Tagesordnung steht zunächst die Verlesung des Gesetzentwurfs, betreffend das Recht der Lehrer und Lehrkräften an nichtstaatlichen öffentlichen mittleren Lehranstalten.

Überbürgermeister Strömann berichtet von diesen Gerüchten ein Eingehen der geborenen Volksschulen, falls diese auch zu den mittleren gerechnet würden. Der Minister, möge deshalb diese Schulen der Aufsicht der Volksschulen zuordnen.

Frhr. v. Duraat betont, aus der Broschüre geht hervor, daß über die Entmündigung bei den Gerichten eine verheerende Auffassung obwaltend sei. Das der Reichs- und Provinzialparlamente verfahren müßte große Bedenken erregen.

Der Antragsteller v. Duraat beantragt, über die Petition zur Tagesordnung überzugehen. Das Haus beschließt den Antrag des Antragstellers gemäß. Eine Anzahl anderer Petitionen in Entmündigungssachen wird aus der Tagesordnung entfernt.

Schwarze Seidenstoffe,

Deutsches Fabrikat, ist sogar im Auslande sehr beliebt, weil es sich durch Haltbarkeit des Gewebes und Gleichheit der Farbe auszeichnet.
Gelegenheitskauf: Mtr. 2,00 Mtr. reichendste, kräftigste Gewebe und beste Farbe.
 Muster bereitwilligst. Preise besonders preiswerth.
Halle a. S. G. Schwarzenberger, Poststr. 9/10
 Spezialgeschäft für Sammete und Seiden-Stoffe.

L. Schönlicht,

Bankgeschäft, Halle a. S., empfiehlt sich zu **Effecten-Geschäften und Capital-Anlagen.**
 Telefonische Verbindung mit der Berliner Börse.
 Anfangs- und Schluss-Course.
 Depositen - Annahme. Check-Verkehr.

Wildhagen'sche Frauenindustrie-Schule,
 Abtheilung für Damenschneiderei,
 nimmt Bestellungen zur Anfertigung von eleganten und einfachen Toiletten entgegen. Mässige Preise.
E. Gehrts-Wildhagen, Vorsteherin,
 Heinrichstrasse 1.

Gothaer Lebensversicherungsbank.

Der unterzeichnete Vertreter dieser ältesten und grössten deutschen Lebensversicherungsgesellschaft empfiehlt sich zur Vermittlung von Versicherungen und erbetet sich zu allen erwünschten Auskünften.

Dr. Wilhelm Rasch,
 Halle (Saale), Steinweg Nr. 25.

Marienburger Geld-Lotterie.

3372 Geldgewinne = 375,000 Mark

1 Gewinn à 90,000 M	50 Gewinne à 600 M
1 " " 80,000 M	100 " " 300 M
1 " " 15,000 M	200 " " 150 M
1 " " 6,000 M	1000 " " 60 M
1 " " 3,000 M	1000 " " 30 M
15 " " 1,500 M	1000 " " 15 M

Ziehung am 21. und 22. Juni 1894.

Preis des Looses 3 M, Hälfte 30 à extra.

Halle a. S., Markt 24. **Otto Hendel Sortiment.**

Werthstarationsaufstellungen

über Bldt., Ländl. u. industrielle Bauverhältnisse resp. Boden-Besitzverhältnisse finden bei beabsichtigter Hypotheken-Aufnahme oder Zusammenleg., Kauf-, Tausch-, Erbtheilungs- od. Feuerversicherungs-Anlässen, nach behördl. Werthschätzungs-Grundrissen, durch den darin als Specialist in langjähriger Praxis bereits mehrfach erfahrl. geschäftl. u. finanziell. gewandte gerichtl. u. freiwillig. eidl. vereidigt. Taxator u. Sachverständ. Architekt, alias Gebäudewertheuer-Mitglied sowie Kommissar für Städte- u. Land-Feuer-Societäts-Einschätz. resp. Wertheuerungen zu civilen Preisen zuverlässig, gewissenhaft u. discreteste Erledigung. **B. Blanck,** Wohnung verlegt nach Langestr. 31, I. [g]

Patent-Cement-Holz-Theer

(D. R. P.)

bestes und billigstes Material zum Anstrich für Pavimente und Mauerwerk, Holz- und Eisen-Constructionen, gänzlich wasserdicht, halt aufzufahren, nicht feuergefährlich, nicht mit Sand zu bewerkeln und selbst bei größter Sonnenhitze nicht abblühend.

Brano Brennecke, Halle a. S.,
 Fabrik chem.-techn. Producte.

Bohnenstangen,

à Schoß 1,50 Mark.

Holzhandlung von Carl Schumann, Gr. Steinstr. 30.

Bordeaux

B. Wittkop, Osnabrück, Wein-Grosshdlg.
 Neumagen a. d. Mosel.
 Berlin.

Vertreter: Carl Liepelt jun., Halle a. S.

Badische Weine

Gebr. Schlager, Jahr i. B.

Prämiiert auf sämtlichen bedeutenden Ausstellungen.

Patent-Schutz seit 1876.

Offener Bierzuck: da wir nicht selten lassen:

Reiterhäuser, angereicherter Ziegen	45	50	60	70	80	90
Reiterhäuser, reine Ziegen	60	70	80	90	100	110
Reiterhäuser, do. 1/2 und 2/3	60	65	75	85	100	110
Ziegen, do. bouquetirt	80	90	100	120	140	160
Reiterhäuser, mit und angereicherter	70	80	90	100	110	120
Reiterhäuser, reine Ziegen	100	110	120	130	140	150
Reiterhäuser, beigemilcht, gestillt	120	130	140	150	160	170

Preis ab Lager, von 1 Liter an: 1/2 Liter für 1/2, 3/4 Liter für 3/4, 1 Liter für 1, 2 Liter für 2, 3 Liter für 3. Garantie für reine Traubenweine.

Für den Angebotsfall verantwortlich: W. König in Halle

Handschuh-Fabrik.
 HANDSCHUH-WÄSCHEREI
 UND FÄRBEREI
 Grösste Auswahl aller Arten
Christian Voigt
 Schmeerstr. 21.
 Handschuhe
 Hosenträger
 Cravatten

Erstes Special-Reste-Geschäft

Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 20, 1 Treppe.
 Grosse Gelegenheitsposten.

Reste

reinseidene Foulards.
 Große Posten

Reste

Wollmousseline, Crepon, Batiste, Cattan, Lawn-tennis Stoffe etc.

Letzte Neuheiten der Saison

in Längen von 2-10 Meter.

Grösste Auswahl am Platze

fabelhaft billig.

Julius Löwinberg.

Unantw. bereitwilligst.

Eisernes Baumaterial

als: Träger, Schienen, Säulen etc.

Anfertigung

fammtlicher Baueisenconstructionen.

16jährige Specialität

Wettbewerbsfähige Preise

Vorteilhafteste Preisnotirungen frei jeder Station.

Hingst & Scheller, Halle a. S.,

Burgstrasse 81.

Bierdruckapparate!

Bierdruckapparate mit Luftdruck.

Bierdruckapparate mit Kohlendioxid.

Bierdruckapparate mit Wasserdruck.

Bierdruckapparate mit Kohlensäure-Reducirventil.

Permanente Ausstellung!

Herm. Graeger Nachf., Inh.: Aug. Hoske,

Geisstrasse 55, Halle a. S., gegenüber der Adlerapotheke.

Holzdraht-Rolleaux für Wohnfenster
 Schaufenster
 Hallesche Jalousie- u. Rollladen Fabrik
Franz Rudolph
 HALLE'S. Krausenstr. 16.

Wichtig für Hausfrauen!

Grösste Fabrik zur Umvertheilung von alten Wollstoffen in wasch-echte, haltbare Kleiderstoffe nach eigenen, selbst entworfenen geschmackvollen Mustern, sowohl zu Haus- als Promenaden-Kleidern sich eignend. Viele Anerkennungs-Schreiben!

Gustav Greve, Sterode a. S.

Wulfer- und Steinmetzstr. in Halle bei

A. Möbius, Pappenstr. 17, Halle.

Auf Wunsch fabrizirt ich v. recht ab auch eine billigere Waare.

Alexisfabrik im Harz.

Gesunder Rufenthalt, solide Preise. Ansicht und Prospekte gratis durch **C. Pelletoni & Co., Halle a. S.,** die Badereverwaltung

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Grösstes
Patent
 Bureau
 DEUTSCHLANDS
W. Pataky
 CENTRALE
 BERLIN N.W., Luisenstr. 25/26
 VERTRETER FÜR PATENT-VERWERTUNG!
 Bis z. 22. Nov. 1893 für über 2 Millionen Mk.
 VERWERTUNG-VERTRÄGE abgeschlossen
 PROSPECTE gratis & franco!
 Vertreter in Halle: **W. Packebusch,**
 Marsburgerstrasse 23.



Linger & Kraft's

"Stiefelher" **Famos**

zweifellos und anerkant

bester Stiefelknecht auf Erden.

Preis sein polirt: Mk. 1,50.

Bureau in Stempel: LINGER & KRAFT.



A. Pfeifer,
 Maschinenfabrik,
 Halle, Gr. Steinstr. 23, I.
 Nähmaschinen-
 Handlung.
 Reparatur-Werkstatt.
Gräf's-Heile,
 Nadeln, etc. etc.

Das Lager von
**Ramin, Mittelgefäss-,
 Grund-, Wind- und
 Kochöfen**

in Majolika, Schmelz und Besen,

zumeist

Kochherden

und eisernen Defen

der

Gebr. Bock'schen Concursmasse

steht zu bedeutend herabgesetzten

Preisen im Comptoir Victorianische

waren Verkauf

Der Concurs-Verwalter

W. Schumann, [ad]

Magdeburg, Bahnhofsstrasse 11.

Sonnen- und Regen-
 Schirme empfiehlt in
 jeder Preislage, sowie
 Reparaturen i. Art.
 als Ueberziehen u. f. w.
Schirm-Fabrik **W. H. H.**
Behrens, Gr. Stein-
 strasse 83, Ecke Neum. 10

Große Betten 12 M.
 (Oberbett, Unterbett, zwei Kissen) mit ge-
 reinigten neuen Federn bei Gustav
 Hühlig, Berlin S., Bülowstrasse 46. Preis-
 liste kostenlos. Bei Abwesenung
 schreiben.

Photographie-

Apparate u. Objective, sowie

Apollo-u. Sachs-Trockenplatten,

Celloidin-Papier,

Entwickler, Siris- und Zombäder,

Schalen in Porzellan u. Wachs,

Chemikalien z. Photographie

u. f. w. empfiehlt zu ganz besonders

billigen Preisen

Ed. Abelmann,

Halle a. S., Magdeburgerstr. 1

"Wintergarten" gegenüber

Kein Laden.

3 Meter f. klein, braun od. schwarz
Cheviot
 zum Messing für 10 Mark, 20 Mark, Messing
 besagt zum Patent f. 7 Mark, in Kamme
 gen u. Scherstoffe äußerst billig, ver-
 sendet franco gegen Nachnahme
J. Böhmer, Tuchfabrik, Engen bei
 Aachen. Hierdurch ersucht die Engen-
 quelle. Muster franco zu Diensten.

Die Expeditionen der Halle-Blätter
 befinden sich
**Gr. Stein, Neue Promenade 1 und
 Markt 24 (Magdeburgerstr.)**

Unterhaltungskl.